

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.03.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

- 6.2 Glasfaser
- 7 Bürgerpreis
- 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Frau Turian (Bürgermeisterin) begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Mitgliedern fest.
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung der Sitzung wird einstimmig bestätigt.
- TOP 3 Einwohnerfragestunde**
Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.
- TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 25.11.2024 und 26.11.2024 - öffentlicher Teil**
Stadtrat Otto (CDU) berichtet über den Tagesordnungspunkt 8 der Niederschrift vom 26.11.2025. Hierbei wurde aus seiner Sicht in der Presse nicht wahrheitsgemäß berichtet. Da zu dieser Sitzung niemand von der Presse anwesend war, ruft Stadtrat Otto die Gremiumsmitglieder zu einer konstruktiven und wahrheitsgemäßen Zusammenarbeit und Kommunikation auf.
- Die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2024 und 26.11.2024 werden bestätigt.
- TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Hauptausschuss - öffentlicher Teil**

2024-2029/HA-022

Stadtrat Otto (CDU) bedankt sich im Namen der Einwohner aus Altenplathow für die Spende.

Beschlussvorschlag:

beschlossen

2024-

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: empfohlen

2024-2029/SR-058

Beschlussvorschlag:

Herrn Fabian Karbe

Abstimmungsergebnis: empfohlen

Seite: 3

TOP 5.4 Antrag auf Genehmigung für das Verlegen von Stolpersteinen im öffentlichen Raum **2024-2029/SR-059**

Die Bürgermeisterin führt zur Beschlussvorlage aus und stellt sie zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Genehmigung zum Antrag des Fördervereins Genthiner Stadtgeschichte e. V: zum Verlegen von 10 Stolpersteinen in der Innenstadt von Genthin (Brandenburger Str. 59 und Mühlenstraße 1,6) durch die Stiftung „Spuren Gunter Demnig“ zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: empfohlen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.5 5. Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmballenkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Einheitsgemeinde Genthin **2024-2029/SR-060**

Stadtrat Nitz (SPD-Grüne-Linke) merkt an, dass die aktiven Mitglieder der Feuerwehren der Stadt Genthin, die Schwimmhalle in der Vergangenheit schon kostenlos nutzen konnten. Dies war aber zuvor noch nicht Bestandteil der Satzung. Für die aktiven Mitglieder der Feuerwehren Jerichow und Elbe-Parey wäre es eine Ergänzung.

Die Bürgermeisterin bestätigt dies. Es soll nun formell in die Satzung aufgenommen werden, um Irritationen zu vermeiden.

Stadtrat Otto (CDU) merkt an, die strategischen Überlegungen hinsichtlich der Einnahmen zu beachten. Er schlägt vor, eine Kooperation mit der Gemeinde Elbe-Parey und Jerichow einzugehen, die die Einzelkarten für die jeweiligen aktiven Mitglieder erwirbt. Er betont die Wichtigkeit des Ehrenamtes.

Stadtrat Otto beantragt den Absatz *„Aktive Mitglieder der Feuerwehren Stadt Jerichow und Gemeinde Elbe-Parey mit Vorlage des gültigen Feuerwehr-Dienstausweises Nutzung der Schwimmhalle, bis 2 Stunden zu einem um 50 % reduzierten Entgelt für eine Einzelkarte“* zu streichen.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass sich die Gemeinden mit 50% der Kosten beteiligen wollen.

Stadtrat Voth (CDU) spricht sich gegen die Vorlage aus, solange es noch keinen genehmigten Haushalt gibt.

Die Bürgermeisterin verbindet damit keine Einnahmeverluste, sondern sieht neben der Wertschätzung des Ehrenamtes auch den Anreiz, die Schwimmhalle den Mitgliedern und deren Angehörigen einfacher zugänglich zu machen.

Aufgrund von Irritationen erläutern Stadtrat Nitz und Stadtrat Feuerherdt (Genthin-Mützel-Parchen) nochmals über die bisherige Situation für die aktiven Mitglieder der Feuerwehren Genthin.

Stadtrat Nitz beantragt die Beschlussvorlage zunächst in den Finanzausschuss zu verweisen. Die Regelung für die aktiven Mitglieder der Feuerwehren Genthin soll hingegen nicht zur Diskussion stehen.

Die Bürgermeisterin merkt an, dass es keine Statistik zu den Besuchen von Mitgliedern der Feuerwehren Jerichow und Elbe-Parey in der Schwimmhalle Genthin gibt.

und somit eine Darstellung für potentielle Einnahmeverluste entfällt.

Stadtrat Otto hält den Vorschlag einer Kostenbeteiligung der Partnergemeinden für eine diskutable Lösung.

Die Bürgermeisterin stellt zunächst den Änderungsantrag des Stadtrates Nitz zu Abstimmung:

„Die Beschlussvorlage zunächst im Finanzausschuss verweisen“

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag nicht stattgegeben
Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Bürgermeisterin stellt den Änderungsantrag des Stadtrates Otto zur Abstimmung:

Die Herausnahme des Absatzes „*Aktive Mitglieder der Feuerwehren Stadt Jerichow und Gemeinde Elbe-Parey mit Vorlage des gültigen Feuerwehr-Dienstausweises Nutzung der Schwimmhalle, bis 2 Stunden zu einem um 50 % reduzierten Entgelt für eine Einzelkarte*“.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag nicht stattgegeben
Ja 2 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 5. Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmhallenkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Stadt Genthin gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

TOP 6.1 Fähre Ferchland

Die Bürgermeisterin berichtet über die Einbeziehung der Stadt Genthin zur Erweiterung der kommunalen Gemeinschaft.

Sie erfragt, ob eine kommunale Beteiligung in die Haushaltsdiskussionen mit aufgenommen werden soll. Folglich würde es zu weitergehende Verhandlungen mit dem Landrat kommen, um die entsprechende Kooperationsvereinbarung für die zuständigen Gremien inhaltlich vorzubereiten.

Stadtrat Otto (CDU) sieht persönlich eine Kooperation positiv.

Stadtrat Feuerherdt (Genthin-Mützel-Parchen) unterstützt im Namen seiner Fraktion das Vorgehen.

Stadtrat Nitz (SPD-Grüne-Linke) unterstützt im Namen seiner Fraktion das Vorgehen

ebenfalls.

TOP 6.2 Glasfaser

Die Bürgermeisterin berichtet über ein Förderprogramm des Landes bezüglich Glasfaserversorgung. Hierbei soll eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Jerichower Land geschlossen werden. Durch Abschluss der Kooperationsvereinbarung kann der südliche Teil der Einheitsgemeinde Stadt Genthin (Dretzel, Gladau, Schattberge, Tucheim, Wülpen, Königsrode, Fienerode, Paplitz, Gehlsdorf und Schoppsdorf.) mit Glasfaser versorgt werden. Es gibt keine Kostenbeteiligung seitens der Stadt Genthin und die Kompetenzen werden an den Landkreis übertragen. Es wird eine zweite Vermarktung der Avacon stattfinden, um die angepeilte Kundenzahl zu erreichen.

TOP 7 Bürgerpreis

Die Bürgermeisterin gibt eine kurze Ausführung zu dem Verfahren der Antragstellung der Fraktion SPD-Grüne-Linke.

Stadtrat Nitz (SPD-Grüne-Linke) kündigt eine schriftliche Anfrage zu dem Verfahren an, da der Antrag bereits in der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusssitzung am 27.02.2025 diskutiert werden sollte.

Des Weiteren führt er zu den Gründen der Antragsstellung aus.

Die Bürgermeisterin und der Stadtratsvorsitzende führen aus, dass der Antrag im Stadtrat behandelt werden sollte und der Auftakt der Diskussion über den Inhalt im Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss geführt werden sollte.

Stadtrat Feuerherdt (Genthin-Mützel-Parchen) stellt einen Antrag:
„Der Antrag der Fraktion SPD-Grüne-Linke wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 27.03.2025 behandelt, um über das weitere Verfahren zu entscheiden.“

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Antrag stattgegeben
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Feuerherdt (Genthin-Mützel-Parchen) bittet um einen Sachstand hinsichtlich des Funkturms in Hüttermühle.

Die Bürgermeisterin entgegnet, dass für das Verfahren immer noch Unterlagen fehlen und der Bauantrag für die zuständige Genehmigungsbehörde nicht bewertet werden kann.

Stadtrat Otto (CDU) erfragt nach einem Sachstand zur defekten Heizung der Sporthalle der Grundschule in Altenplathow.
Die Bürgermeisterin entgegnet, dass ein Arbeitsplan zur Wiederherstellung der Beheizung vorliegt. Die Angebotslage wurde vorbereitet. Bei entsprechender Witterung kann mit der Instandhaltungsmaßnahme begonnen werden.

Stadtrat Otto regt eine Terminfindung für die erste Sitzung des Arbeitskreises Geh- und Radwege an.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass Stadtrat Otto einen passenden Termin mit dem Mitarbeiter der Ratsverwaltung abstimmen soll.

Anmerkung des Protokollanten:

Die in der neuen Legislaturperiode erste Sitzung des Arbeitskreises Geh- und Radwege wird am 20.05.2025 stattfinden.

Stadtrat Otto stellt eine Frage zur Stellenausschreibung der Stadt Genthin. Wann werden die Stellen der Bauamtsleitung und der Sachgebietsleitung Brand- und Katastrophenschutz neu ausgeschrieben.

Stadtrat Nitz (SPD-Grüne-Linke) berichtet von einem Artikel der Volksstimme hinsichtlich des Fördervereins des Bismarck Gymnasium Genthin. Er regt an, dass die Verwaltung mit den Vorsitzenden des Fördervereins des Bismarck Gymnasium Genthin ins Gespräch kommt, um zu besprechen wie man sich gegenseitig unterstützen kann.

Die Bürgermeisterin nimmt die Anregung auf.

Stadtrat Otto bittet um Bereitstellung der Projekte des Förderprogramms „Demokratie leben!“, die in der vergangenen Förderperiode gefördert wurden.

Stadtrat Otto stellt eine Anfrage hinsichtlich des Hortes in Tucheim. Der Ausbau des Dachgeschosses der Grundschule wird seitens des Ortschaftsrates Tucheim nicht befürwortet. Er bittet um Prüfung, ob die Räumlichkeiten im Gebäude der ehemaligen Sekundarschule hierfür hergerichtet werden könne.

Die Bürgermeisterin entgegnet, dass die Räumlichkeit der ehemaligen Sekundarschule vor rund acht Jahren materiell und technisch untersucht wurde. Das Vorhaben wurde nach einvernehmlichen Einschätzung der Verwaltung und des Stadtrates abgewiesen. Darüber hinaus hatte der Ortschaftsrat Tucheim den Abriss des Sekundarschulgebäudes beantragt, um über die Freifläche zu verfügen. Zudem mussten Fördermöglichkeiten für den Hort gesucht werden. Es wurde eine Förderung gefunden, die räumliche Bedingungen voraussetzt, welche durch das Gebäude der ehemaligen Sekundarschule nicht erfüllt werden.

Stadtrat Otto bittet um einen Sachstand zum Haushalt 2025 und der Jahresabschlüsse.

Die Bürgermeisterin entgegnet, dass im Protokoll der Finanzausschusssitzung am 25.02.2025 es hierzu eine Übersicht geben wird.

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 14

Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

(Dagmar Turian)
Bürgermeisterin

(Janik Weien)
Protokollant